

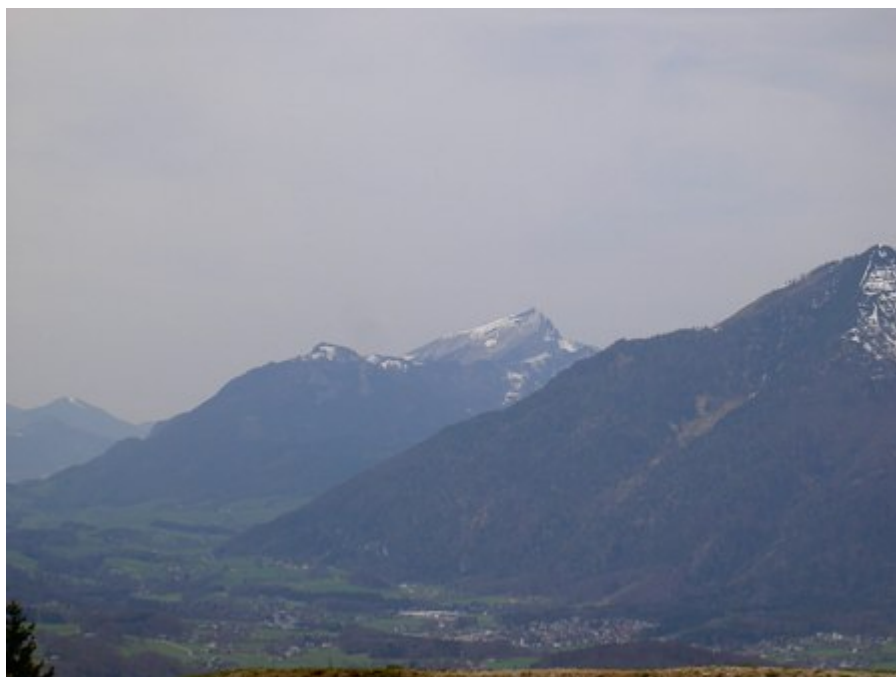


Nachdem wir uns am Vortag potentielle Radtouren im Internet gesucht haben, ist unsere Wahl auf die Tour „Hoisnrad 3“ in Bad Ischl gefallen. Die Anreise nach Bad Ischl war ziemlich lang, doch irgendwann sind wir am Ausgangspunkt der Tour am Bahnhof in Bad Ischl angelangt. Speedy hat dabei die Rolle des Navigators übernommen. Da unser Ingenieur, der als einziger einen Radtacho hatte, die Batterien nicht auswechseln konnte, erwies sich die Navigation als schwierig. Ein kleiner Junge hat uns fast ausgelacht, als wir nach den Weg fragten.

Der Weg zum Hosinrad führte über einen Forstweg, der eine konstante mittlere Steigung aufwies und somit für uns (Klaus und ich dachten immer an die Sonnsteinrunde) ein Kinderspiel war. Ganz oben (immerhin 1.000m) gab es noch ein Paar Stellen mit Schnee zu sehen. Bei der Hoisnradalm erwarteten uns schon Lamas (aus denen der Pulli gestrickt war, den Klaus beim Stadfest in Ischl mal gekauft hat).



Wir genossen einen Radler (Apfelschorle) und machten uns dann auf den Weg bergab. Zuvor noch eine Aussicht auf den Schafberg, von einer eher ungewohnten Seite:



Die Abfahrt enthielt ein Stück, das in der Tourbeschreibung mit „selektive Abfahrt“ bezeichnet war, jetzt wissen wir warum ☐

Beim Heimweg kehrten wir noch beim Würststandl in Strobl ein (Geheimtip).